



Kreisverband Rheinisch-Bergischer-Kreis

Elisabeth-Lindner-Str. 1a
42799 Leichlingen
Telefon 0151 67513022

info@dielinke-rbk.de
www.dielinke-rbk.de

Alle Mitglieder der Partei

DIE LINKE. Kreisverband Rheinisch-Bergischer-Kreis

Vorstand
Tomás M. Santillán
Andrea Persy
Thomas Döneke
Klaus Reuschel-Schwitalla
Alexandra von der Ohe

Spenden
IBAN DE78370626003213011013
BIC GENODED1PAF

**DIE LINKE. Rheinisch-Bergischer-Kreis – Konstituierende Kreisvorstandssitzung
vom 19.05.2019**

Ergebnis- und Beschlussprotokoll

Ort: Bergisch Gladbach
Zeit: 16:00 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: Andrea Persy, Thomas Döneke, Klaus Reuschel-Schwitalla, Tomás Santillán,
Entschuldigt: Alexandra von der Ohe
Gäste: 2
Vorliegende Anträge: 1 (siehe Punkt XII)

Der Vorstand des Kreisverbandes der Partei DIE LINKE. RBK konstituierte sich einstimmig.

Zur Tagungsleitung wurde einstimmig Andrea Persy gewählt; als Protokollführer wurde einstimmig Thomas Döneke gewählt.

Eine Tagesordnung, bestehend aus den Punkten Begrüßung, Organisation, Anträge, Allgemeines und Verschiedenes wurde einstimmig beschlossen.

I. Organisation der Vorstandsarbeit

Beschluss (einstimmig)

Zu jeder Vorstandssitzung wird ein Protokoll erstellt.

Das Protokoll soll sich in einen öffentlichen und einen aus Datenschutzgründen erforderlichen nicht öffentlichen Teil gliedern, sofern dies notwendig ist.

Der öffentliche Teil wird an alle Mitglieder, die uns eine E-Mail-Adresse angegeben haben per E-Mail verschickt und zusätzlich als Ergänzung auf der Homepage in geeigneter Weise veröffentlicht. Ein postalischer Versand findet nicht statt.

Selbstverständlich können die Protokolle beim Vorstand eingesehen werden.

II. Organisatorisch vereinfachte Beschlussfassung

Beschluss (einstimmig)

Der Vorstand nutzt zwischen den regelmäßigen Sitzungen die Möglichkeit von sogenannten Umlaufbeschlüssen per E-Mail.

Die dazu nötigen Anträge können direkt in diesem Wege gestellt werden.

Es wird eine Zustimmungsfrist von 7 Tagen vereinbart, nach deren Ablauf die Beschlüsse bei Erreichen der notwendigen Mehrheit als gefasst gelten.

Der Vorstand kommt darüber überein, dieses Verfahren nur für dringende und unaufschiebbare Entscheidungen zu nutzen. Auch für Entscheidungen die aller Wahrscheinlichkeit nach keiner Aussprache erfordern soll dieses Verfahren angewandt werden.

Beschlüsse der vorstehenden Art werden in Form der korrespondierenden E-Mails zum Protokoll der nächsten Vorstandssitzung genommen.

III. Termin der Vorstandssitzungen

Beschluss (einstimmig)

In Anbetracht der vielen bevorstehenden Aufgaben (Wahlen, Organisation usw.) wird beschlossen, den planmäßigen Termin der Vorstandssitzungen jeweils auf den

- ersten Sonntag im Monat –

festzusetzen.

Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus der Stadt Bergisch Gladbach

Uhrzeit: 16:00 Uhr

*** Der Vorstand lädt hiermit nochmal ausdrücklich alle interessierten Mitglieder dazu ein ***

Änderungen des Termins bleiben vorbehalten und werden nach Möglichkeit in geeigneter Weise veröffentlicht. Auf die Möglichkeit eine Terminbestätigung beim Vorstand einzuholen sei der Form halber hingewiesen.

IV. Nutzung der Email-Adressen des Kreisverbandes und Homepage

Beschluss (einstimmig)

Die Verwaltung und Administration der Internetseite des Kreisverbandes (www.dielinke-rbk.de) wird Thomas Döneke übertragen. Dieser kümmert sich auch um die Koordination der E-Mail-Adressen. Klaus Reuschel-Schwitalla wird dazu die beim Landesverband notwendigen Dinge (Zugangsdaten etc.) einleiten. Zeitliches Ziel dafür: 2 Wochen.

Zur technischen Realisierung hat Tomás Santillán seine Hilfe angeboten, die sehr gerne angenommen wurde.

Herzlichen Dank!

V. Ansprache inaktive Mitglieder

Beschluss (einstimmig)

Klaus Reuschel-Schwitalla wird die zurzeit „inaktiven“ Mitglieder persönlich ansprechen und möglichst wieder zu einer Mitarbeit motivieren.

Zeitplanung: Kontakt mit allen Betroffenen bis zur nächsten Vorstandssitzung.

VI. Terminveröffentlichungen Sprechstunden

Beschluss (einstimmig)

Für die bereits im Kreis bestehenden Sprechstunden im Kontext der Partei wird beschlossen, diese zentral vollständig auf allen betroffenen Kanälen, insbesondere der Facebook-Seite des KV RBK und der offiziellen Internetseite zu veröffentlichen.

Ziel ist es, eine gute Übersicht für alle Interessierten zu bieten.

VII. Zusätzlicher Admin der Facebookseite

Beschluss (einstimmig)

Marius Gleißner hat sich bereit erklärt, als zusätzlicher Admin der Facebookseite zu fungieren und wird entsprechend betraut.

Herzlichen Dank!

VII. Pressesprecher

Beschluss (einstimmig)

Der Vorstand ernennt Thomas Döneke zum Pressesprecher.
Alle Anwesenden erklären sich grundsätzlich bereit, bei Bedarf Pressemitteilungen sehr zeitnah vorab Korrektur zu lesen und Anmerkungen einzubringen.
Gerade bei der zeitnahen Reaktion auf aktuelle politische, gesellschaftliche und sonstige Ereignisse sieht der Vorstand dringenden Handlungsbedarf, da nur eine nach außen wahrnehmbare Parteiarbeit überhaupt eine solche ist.

VIII. Organisationsbereich Mitgliederverwaltung und Hauptzuständigkeit Finanzen

Beschluss (einstimmig)

Klaus Reuschel-Schwitalla wird vom Vorstand mit diesem Bereich betraut.
Eine enge Absprache mit Tomás Santillán soll erfolgen.

IX. Erklärung und Kontakt zu Bündnissen

Beschluss (einstimmig)

DIE LINKE. RBK erklärt ihre Unterstützung und Solidarität mit der aktuellen „Fridays for Future“-Bewegung.

Marius Gleißner erklärte sich bereit, entsprechende Kontakte in den Schulen des RBK zu knüpfen und die Möglichkeiten der gegenseitigen Zusammenarbeit auszuloten und wird vom Vorstand entsprechend damit betraut.

Herzlichen Dank, Marius!

Zu anderen bestehenden sozialen und politischen Bündnissen wird Tomás Santillán und Andrea Persy den Kontakt suchen und intensivieren.

X. Unterstützung Elterninitiative Marialinden e.V.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorstand lag eine Anfrage an den KV vor, ob wir diese Initiative unterstützen können. Es wurde eine einmalige Spende in Höhe von EUR 250 beschlossen.

Andrea Persy erkläre sich bereit, Kontakt aufzunehmen und die Spende nach Absprache zu übergeben. Andrea Persy steht auch für Rückfragen der Mitglieder gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

Eine Pressemitteilung des KV wird passend erarbeitet.

XI. Einladung eines Referenten zur nächsten Kreismitgliederversammlung und Termin dieser

Beschluss (einstimmig)

Zur nächsten Kreismitgliederversammlung soll ein Top-Referent zu einem aktuellen Thema eingeladen werden.

Der Termin der nächsten Kreismitgliederversammlung würde sich logischerweise auch daran orientieren.

Details folgen, der Monat Juni 2019 wird vom Vorstand angestrebt.

Des Weiteren wurde beschlossen, in Zukunft jede Kreismitgliederversammlung unter ein spezielles Thema zu stellen, so wie dies auch satzungsmäßig vorgesehen ist.

XII. Ortsverbände, Wechsel in andere Ortsverbände etc.

Grundsatzbeschluss (einstimmig)

Der Vorstand ist sich einig, dass eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen des Kreisverbandes und eine Erreichung von Zielen nur möglich ist, wenn grundsätzliche Strukturfragen von den betroffenen Städten, Gemeinden und Gebieten in freier Selbstbestimmung getroffen werden. Damit ist insbesondere gemeint, dass die Struktur der Ortsverbände nur von diesen selbst, oder bei fehlenden Ortsverbänden nur mit den anderen Ortsverbänden gemeinsam geregelt werden sollen. Eine grundsätzliche Entschließung in diesen Fragen soll nicht vom Kreisvorstand ausgehen.

Konkret sollen sich die Ortsverbände zusammensetzen und entscheiden, ob sie in Zukunft zusammen einen gemeinsamen OV bilden wollen oder nicht. Der Kreisvorstand wird dies dann selbstverständlich mittragen und unterstützen und ruft die einzelnen Ortsverbände / Basisgruppen auf diese Dinge in geeigneter Form zu diskutieren und abzustimmen.

Dem Wunsch einzelner Mitglieder, die innerhalb des Kreisverbands von einem Ortsverband zu einem anderen zu wechseln, wird vom Vorstand grundsätzlich stattgegeben. Das Mitglied richtet dazu seine Wechselwunsch an den Vorstand der jeweiligen neuen Gliederung, der diesen kurzfristig bearbeitet und dem Kreisvorstand darüber informiert. Hilfsweise kann das Mitglied sich auch direkt an den Kreisverband wenden, der entsprechende Anträge weiterleitet.

Zuordnung der Mitglieder ohne Ortsverbände an bestehende Ortsverbände

Die Parteimitglieder, die in Städten und Gemeinden des Kreises wohnen, in dem es keinen Ortsverband gibt oder nicht mehr gibt, können anderen Ortsverbänden stimmberechtigt zugeordnet werden. So werden alle Mitglieder aus Overath dem OV Rösrath zugeordnet. Die Mitglieder aus Kürten und Odenthal werden dem OV Bergisch Gladbach zugeordnet. Sollte sich in den jeweiligen Städten und Gemeinden doch ein Ortsverband bilden, werden alle Mitglieder dieses Gebiets automatisch dem neuen OV zugeordnet, sobald der Kreisverband diesen Ortsverband als eigene Gliederung anerkannt hat

Bergisch Gladbach, 06.06.2019